

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

78. Wie got den menschen macht

[urn:nbn:de:bsz:31-1298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1298)

Lucifer du wert my Gart
 wie hostu dich so bewart
 wes hostu dich vmb sey
 du hast gar vngesey
 Großer ere die ich dir mach
 du wert der engel heilich vaf
 vñ wert der engel kron
 In gutten du seist d' fron
 In dir sull wesen vñ tan
 alles das ich bestaffen hon
 so vo mustu keren
 von engelstey eren
 mitttel ein engel her
 Nym hm das himel spor
 Nycht leng sey gepart
 Lucifer vmb dem hoffart
 muß zu der helle walley
 mit den sem alle
 so pl er sengebunde
 Bey den hellistgen himde
 vñ de engel michael
 von dem engel michael

Dou mitttel d' engel her
 Kom mit dem himel spor
 weyst gesel was ich wil
 dich ender dein ere zil
 du salt seygen hm zu tal
 vñ raum bald des himels sal
 vil treff in die helle
 mit deinceyt gestellon
 so saltu sem gebunde
 Bey den hell himde
 In hant wiken sie alle
 In dem ewigen valle
 so spich sant michael

Ein troster da arme set
 here mey vil vñ got
 dem vil vñ dem gebot
 In in allen organge
 die sent alle govinge
 vil treff in die abgrunde
 vñ in graflich sonde
 Lucifer der ayst
 Treff mit großer freyst
 Er was vil ein engel klar
 also licht vñ auffbar
 so vbermige schalle
 vñ ich treff geualley
 aus dem fron himel rich
 vñ dem hm ich worde gleich
 mit stet naff vñ der mit
 vñ dem dan em hellen mit
 wie hm ich gestaffon
 vñ dem dan die affon
 hoffart vñ vber mit
 die zwey sent mynart gut
 so spich also der weyse
 zu sant michael vil leyse
 michael am blaf em horn
 Ich hon dich erodt vñ aus erbor
 vñ sallem ein paradys lobn
 das mit freude sey bestobn
 dor em segn vñ em man
 den ich voltemie an dem dem
 so sal es bawe vñ pflege
 vñ sal behalte niem segen
 so saltu wesen weyten
 In frost in paradys
 zu trost vil mang sel
 der pflich du michael
 wie got den menschen macht
 wie got den menschen macht

Gut macht/ ein menschliche güt
 wut vil weisheit in müt
 In spitz zu mi Adam
 Staud off vil libor man
 Ich wil dir magē vnd tan
 Das du ertrich mag gelon
 In das frum paradies
 Du solt wesen was
 Engelische wot
 In alles das geret
 In alles das du habn wil
 Des myn weisheit od vil
 Der zu dir schon weis
 Sey dir libor dem dem leip
 Weisheit gebotes geime
 Das soltu vmeiden
 In lof es also bleybe
 Bey dem rām vnd bey d'not
 In bey de lütlichkeit tot
 Adam spitz mich rem got
 Ich wil myn dem gebot
 So meine freud vob gan
 Des soltu mich genisse lan
 Wan dir schon weis
 Ich mag bemerck leip
 Ich hon wol an der schen
 Das sie mein zunia mag wesen
 Als ich mich vshyne
 Die ist ein mynerime
 So we man ist sie gemmen
 Das ist mir wol zu wissen kenne
 Haret durch woldich sache
 Von leide diese froat
 Der mensche also guter

vnd vnd auch miter
 Sett er durch das weis
 Vnd gicht sie sey sein leip
 Von spitz ich wil
 ffare da ich sol
 Da mi hütens mal
 In bis d'ing von was
 Vnd pfleg des paradies
 Des wart ein teuffel yme
 In begond dar vob rime
 Her lucifer was ich dir sage
 Buch hat ein newe tage
 Der vob vstazze hat
 Der hat sein vngewende rat
 Erst an vob begange
 Wocher vob vob lange
 Er hat gemacht ein ma
 So kenne der heist ada
 In mi ein weis gegeben
 In in dem paradies l'ich
 Er kint vob in kenne
 Voblet der in l'ich rime
 Die tage engelische wot
 Die amir an my herz geht
 Die sent vob vob s'one
 Vob zu l'ich vob zu kenne
 So stroy der cystlich
 Ein stym gredlich
 Die spitz vob vob we
 Buch hebt der selbe se
 Wol her die mich alle
 Wie auch das gefalle
 Der mich da l'ich wesen
 Nur allen mich genossen
 Vob vob vob vob

Der hot sem gemen nat
 Erst an ons begange
 und magt. vns wider lauge
 mit gemenle nat
 Beyde fru vnd spate
 zu streyt con rufft
 Bis us wider wurfft
 mit ewer con gebewe
 Inwar es mus in gerowe
 das er den onestke bestuff
 Ich bruff wider alle buff
 von alle mit leng dreyen
 von alle wende disen schade
 do spich der teuffel mathalyon
 wie gern ich mi mit in vrom
 Bis ich siccor nat
 ewiglichen nat
 mag ich es gesugen
 Ich wil sie vber thuge

Do gmg ada der was
 schawende padas
 By was von freude spelm
 von misen vnd schuldin icht
 vberwalgten eren
 der cons die freude kam nure
 vñ daz engelisch ledin
 hot zu ledin gegeben
 do spich der teuffel wilde
 aus em flange bilde
 Ada ghe her zu mir
 vber onym was ich sag dir

Von vns kon auch vbatu got
 das er behalt sem gebot
 In das ab vneydet
 von er das neydet
 das er in vunt gleich
 die con in dem himelrich
 In west cobel von gur
 von det als das er tur
 Auch dicute schuldich
 die engel vnd himelrich
 Er spich ut mag nach entar
 Es ist mir v boten gar
 do spich eua die gut
 Auf emulichem mir
 das ab ist so lustsam
 Es ist mir sam adam
 vber mympit daz appels gam
 An disem siten da vñ
 der wir gewaltiger
 was wir bedurff wir dan mer
 Do dinc vns gleich
 die engt vnd himelrich
 Er mag vns dem schad gewest
 mit freude mus vñ vñ wesen
 Eua izz conlang mir her
 Ich izz mit dir vñ es erge
 do sie das ab hette gesen
 des sie sich hette conuegen
 do empfal im die vort
 die an got gegeben hat
 do enstund sich adam
 das er vorticht her getan
 Er spich ut vil armer ma

(Faint text from the adjacent page, partially visible)

Was ich an mir gethon
 Nu sie ich nach dem ples
 Dar umb ich das abs nach
 Sua du seest sam ich
 Gut fur dich vn sitham dich
 Dem got wo wolle von ihm
 Ich kon colorn gar den sin
 Er kumpt do her das her ich wul
 Nu was ich an wo ich sal
 Nu kam do vuser here
 und ruff ada fore
 Ada ada adam
 wo bistu undischer man
 Ich her dem sijn con dem zorn
 her ich kon dem huld colorn
 Ich bring mich vor dir i das braut
 wan mir bleib die hait
 wer sagt dir die mare
 das du nachet were
 Ne vor dem vugeler sam
 die dir vnnoslichet sam
 here die du mir
 zu weib best gegelch
 die her edrotey mir das ledy
 Sua mi sag mir an
 vor umb hastu edrote de man
 her vor koniequ de baum gaug
 do sündy von die slange
 die sich brach von dem got
 do wird wir gleich got
 mit sithon con mit geualt
 zu aller der gestalt
 Sam got selber wer
 darvo ledy von die swer
 da spich vns her here got

zu dem worm drot
 vor umb hastu das gethon
 das du betruigt wer von man
 verflucht amiscu ym sem
 wolt auff der Brust dem
 umb dem vugetraube rat
 de man vo dir empfang hat
 das sey dir gemessen
 die red saltu esen
 dem meusthen sey cleupt
 Gewalt ober dem heupt
 mit meide vor semie trit
 der has sey auch allen mit
 do salt ir kon meyne flug
 das ich den meusthe v gesthuff

A cherubim ge her fur
 cleuf auff des padas tur
 wa con cua slay her aus
 die sich diuibe p knaus
 des salt ich sem gewert
 in feurem swert
 das sol es bewary
 und sol es vne fary
 das dem meusth dor ein from
 dem wine sol mi sem benimoy
 wa mit reure con mit hawe
 salt die ode bawo
 dem brot is mit swcis
 dorn con agleif
 wachst den meyleyb
 das du deine weyb
 hovolget hast con mit mir
 do vo sey dflucht dir
 die ord an dem bawo

Adā gende vnd traw
 sua das selb sag ich dir
 du bist ungehorsam mir
 Nym die worte als ich dich lo
 du den rucke am dich her
 vnd alles dem geslecht
 darzu in dem trecht
 soltu conselb lade ma
 denie kint gebir mit ser
 bis vndet nicht denie man
 mit sem gewalt selu stan
 vnd wachset mit conselblich
 Er fultr mir die omich
 die wogel in den lufften
 vstch in nictis krusften
 dem auch allen vnt tan
 in was ich besthassen kon
 Adā lō du empfallē sem dem vocip
 die ist dem hem vñ dem lap

Das treuffel buch
Das treuffel buch

Da fur der mannet
 der sie draten het
 Judie hell vil fere
 in spich zu senie here
 vñ erst om gehab dich wal
 ver my was ich dir sage sol
 ich kon of alles vnder tan
 An dem indistly man
 der da trasset adam
 der ist ungehorsam
 worde senie here
 was mag in ma gerore
 das hat er vo menie rat
 das in die englist war

Nym am ist empfallē
 des miig wir wal sitellen
 die ist drosen
 mit alle sem gonosen
 die ist zu vus gewallen
 mit wech vnd mit alle
 zu wol her aus der helle
 alle mem gefelle
 Or sult euch alle nenne
 das ich euch miig erbenne
 herre wir sem que alle
 mit gemene schalle
 die ist machallon
 in ewer buoch drusion
 der zu ist bereit
 Beelzobort der vngesat
 Beel vnd dracks
 vnd vns bot briso
 Teray vnd asteror
 Krahel vnd pyrdole
 das sint die furste alle
 auf der bech valle
 zu wo sint die bote
 die sulle vmbzoten
 ich bin im Rademant
 vñ dars ist mir vil bekant
 Ich pflich der vndker
 vnd der gestuhter
 die haben vngesuges gelt
 do was rat sugend enzelt
 Ich mest sie als die frem
 Or sel mis vnsr eyger sem
 die wolle sich vber die armē
 Nymor mēst erbarnie
 das kan ich in wol geltē